



## Seniorinnen/Senioren digital - Teil 2

### Lexikon digitaler Begriffe



Bildquelle: Stadt Kempten

Mit diesem Digital-Lexikon möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick verschaffen und einige Begriffe der digitalen Welt näherbringen.

- **Absturz**

bedeutet, dass der Computer überhaupt nicht mehr funktioniert bzw. reagiert. Daher ist es wichtig, geschriebenes von Zeit zu Zeit abzuspeichern, damit es bei einem Absturz nicht verloren geht.

*Was helfen kann:*

Das Programm zu schließen. Dafür muss auf der Tastatur gleichzeitig die Taste Steuerung „Strg“ und „Alt“ (am besten mit der linken Hand) und das Entfernen „Entf“ mit der rechten Hand gedrückt werden. Der Task-Manager geht auf, dort dann das letzte verwendete Programm anklicken und auf „Task beenden“ klicken.

Nun müsste der Computer wieder normal laufen. Wenn nicht, muss der Computer neu gestartet werden.

- **Account**

oder auch „Nutzerkonto“. Dieses benötigt man, um zum Beispiel eine E-Mail-Adresse zu haben. Dazu muss man sich erst bei einem Internetdienst anmelden. Für den Account bekommt man einen Benutzernamen und ein Passwort. Damit kann man sich immer wieder bei diesem Account anmelden. Weiter Beispiele, bei denen man einen Account braucht: Allgäuer Zeitung online lesen, Facebook, usw.



**Achtung:** nicht alle Seiten sind kostenlos.

- **Acrobat Reader**

ist ein Computerprogramm zum Anzeigen von PDF-Dokumenten. Er gibt ihn kostenlos im Internet zum Runterladen. („<https://get.adobe.com/de/reader/>“)

- **Android**

ist ein Betriebssystem von der Firma Google. Ein Smartphone braucht dies, um zu funktionieren. Auf dem Betriebssystem laufen die verschiedenen Anwendungen und Apps.

- **App**

App ist die Abkürzung für das englische „application“ - übersetzt Anwendung. Eine App ist ein kleines Programm, welches man auf sein Smartphone oder das Tablet installieren kann. Mögliche Bereiche sind: Wettervorhersagen, Spiele, Chatten usw.

- **Apple Inc**

ist ein US – Unternehmen, das Computer, Smartphones, Unterhaltungselektronik, Betriebssysteme und Anwendungssoftware herstellt.

- **Barcode**

Hierbei handelt es sich um einen Strichcode. Dieser kann mit Scannern gelesen werden. Hinter jedem Strich verbergen sich Informationen. Es gibt sie mittlerweile auf jeder Produktverpackung. Diese kann man mit dem Smartphone oder Tablet und einer Barcode-App lesen.

- **Blog, Web-Log**

Damit ist eine Art Tagebuch gemeint, in dem die täglichen Ereignisse aufgezeichnet werden. Im Internet sind viele verschiedene Blogs zu finden, zum Beispiel Reiseblogs oder auch Essensblogs, in denen Menschen von ihren Reisen erzählen oder Rezepte vorstellen.

- **Bluetooth**

Damit lassen sich Daten über Funk übertragen. Eine Kabelverbindung zwischen zwei Geräten ist damit überflüssig. Kopfhörer können so beispielsweise kabellos benutzt werden.

**Achtung:** auch Bluetooth funktioniert über hochfrequente Strahlungen, daher sollte man abwägen, was auch mit Kabel gut funktioniert.

- **Browser**

ist ein Computer-Programm, um Internetseiten anzuschauen. Es gibt viele verschiedene Browser. Chrome von Google, Mozilla Firefox, Safari für Geräte von Apple sind nur einige davon.



- **Chat, chatten**

leitet sich vom englischen „to chat“ ab, was so viel wie „plaudern, sich unterhalten“ bedeutet. Ein Online – Chat ist eine Kommunikation in Echtzeit, in der man mit andern Personen schreibt und sich so austauscht.

- **Cloud**

Etwas „in die Cloud laden“ bedeutet, man speichert Daten, zum Beispiel Bilder, auf einen anderen Server. Man lagert es also aus. So ähnlich, wie wenn man sein Auto beim Nachbarn in der Garage unterstellt.

- **Cursor**

Der Cursor ist der, auf dem Bildschirm mit der Maus gesteuerte, Pfeil. Er wird in einem Textprogramm zu einem senkrechten (blinkenden) Strich. Er zeigt an, wo man sich in einem Dokument gerade befindet. Dort kann man schreiben, löschen oder markieren.

- **Datenschutz**

Daten sollen geschützt werden. Damit sind meist persönliche Daten gemeint, wie Geburtsdaten oder der Wohnort. Im Internet verbreiten sich Daten sehr schnell. Daher sollte man sich genau überlegen, welche Daten man preisgibt und auch wem. Sie würden ja auch nicht jedem auf der Straße alles von sich erzählen.

- **Datenvolumen**

ist ein Maß für eine bestimmte Menge an Daten, die man zur Verfügung hat. Dies ist z.B. beim Smartphone wichtig, wenn man damit im Internet ist. Ist das gekaufte Volumen (z.B. 2 Gigabyte) aufgebraucht, wird die Verbindung sehr langsam oder funktioniert nicht mehr.

- **Download, downloaden**

Download heißt übersetzt herunterladen. Dies macht man beispielsweise, wenn man sich einen Artikel oder Musik aus dem Internet auf seinem PC herunterlädt und speichert.

**Achtung:** diese dürfen oft nicht einfach weitergeben werden. Auch können Viren auf dem PC gelangen. Und manche Downloads sind kostenpflichtig.

- **E-Mail**

Damit ist ein elektronischer Brief gemeint. Dieser kann von einem Gerät zum andern geschickt werden. Auch mit Anhängen, wie zum Beispiel Bilder oder Dokumente.

- **Emoticons**

sind „Gefühlszeichen“ – man zeigt mit kleinen Bildern seine Gefühle:

:-) = Freude



;-) = freudiges Augenzwinkern

:-( = Trauer oder traurig

- **Facebook**

ist ein soziales Netzwerk, welches vom amerikanischen Unternehmen Facebook Inc. betrieben wird. Der Gründer ist Mark Zuckerberg.

- **FAQs**

Vom englischen „**F**requently **A**sksed **Q**uestion“. Dies bedeutet „häufig gestellte Fragen“. Hier finden Sie eine Liste von Fragen, die auf einer Internetseite häufig gestellt werden. So kann man diese einfach nachschauen.

- **Festplatte (HDD)**

ist ein magnetisches Speichermedium, auf welches die Daten eines PCs geschrieben werden.

- **Flatrate**

Eine Flatrate hat man zum Beispiel für das Handy, Telefon oder das Internet. Damit kann man so viel telefonieren oder surfen im Internet wie man möchte. Viele werden sich noch erinnern, als man Einheiten pro Minute gezahlt hat.

**Achtung:** der Begriff „Flatrate“ ist nicht unbedingt gleich eine echte Flatrate. Es gibt auch Flatrates mit Begrenzungen, zum Beispiel 100 Freiminuten im Monat. Was darüber hinausgeht muss extra gezahlt werden. Lesen Sie sich bitte immer das Kleingedruckte durch.

- **Homepage**

Wenn Sie eine Internetadresse aufrufen, kommen Sie auf die Homepage. Man könnte sagen, das ist die „Heimatseite“. Ein Internetangebot besteht meist aus vielen Seiten. Schauen Sie sich doch gerne mal die Homepage von [www.kempten-zuhause.de](http://www.kempten-zuhause.de) an.

- **http und https**

Diese Buchstaben finden Sie meist vor einer Internetseite, so wie hier zu sehen <https://www.kempten-zuhause.de/>. Die Buchstaben geben an, auf welche „Art und Weise“ Daten übertragen werden.

**TIPP:** heutzutage braucht man diese Buchstaben nicht mehr extra eintippen.

- **Instagram**

ist ein Onlinedienst zum Teilen von Bildern und Videos. Die Plattform finanziert sich durch Werbung und gehört seit 2012 zu Facebook.



- **Lesezeichen**

Wie für ein Buch gibt es auch im Internet sogenannte Lesezeichen. Bei manchen Browsern heißen sie auch Favoriten. Damit kann man Internetseiten für später speichern.

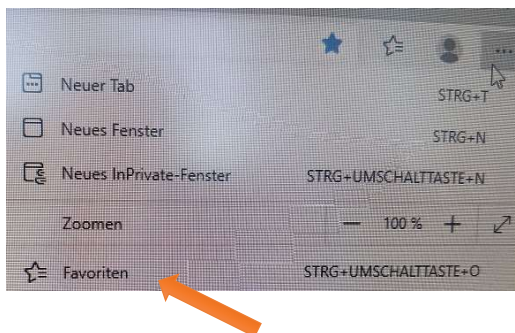
1. Wenn Sie ein Lesezeichen setzen möchten, klicken sie auf den Stern (manchmal auch ein Herz), welches sich rechts neben der Adresszeile befindet.



2. Hier öffnet sich ein neues Fenster. Wenn Sie auf *Fertig* klicken, speichert sich das Lesezeichen unter dem Namen, den Sie in der Favoritenleiste eingeben.



3. Um das Lesezeichen zu öffnen, klicken Sie auf die drei Punkte, die sich ganz rechts neben der Adresszeile befinden. Hier öffnet sich ein neues Fenster. Unter Favoriten erscheinen Ihre Lesezeichen.



- **Messenger**

Ein Messenger ist eine App zum Empfangen und Senden von Nachrichten. Die Apps kann man kostenlos runterladen. Die Nutzung verbraucht allerdings Datenvolumen. Die bekanntesten dürften Facebook-Messenger, WhatsApp, Skype oder Signal sein.

**Achtung:** Messenger wollen oft weitreichenden Berechtigungen für die Nutzung, um beispielsweise auf Speicher, Kamera und Mikrofon zuzugreifen.



- **MMS**

steht für „Multimedia Message Service“. Damit kann man Multimedia-Kurznachrichten, wie z.B. Fotos, Videos oder auch Musik per Handy verschicken.

**Achtung:** der Versand einer MMS ist nicht kostenlos und je länger die Übertragung dauert, umso teurer wird es.

- **Navigationsleiste, navigieren**

Die Navigationsleiste ist die Schaltfläche im oberen Bereich des Browsers. Mit ihrer Hilfe navigiert man sich durch das Internet. Dort trägt man die Internetadressen ein. Mit „Vor“ oder „Zurück“ kann man zwischen den Seiten springen. Oder eine Seite neu laden.



- **Newsletter**

Dies ist eine besondere E-Mail, ein Rundschreiben, welches man automatisch erhält, wenn man sich zuvor dafür angemeldet oder die Newsletter abonniert hat. Firmen oder Organisationen versenden regelmäßig Newsletter, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

**Achtung:** bitte lesen Sie nach, ob der Anbieter verspricht, Ihre E-Mailadresse nicht weiterzugeben, bevor Sie sich anmelden. Ansonsten kann es passieren, dass Sie ungewünschte Werbung erhalten.

- **Nick Name**

ist ein Spritzname, der in Forums oder Chats benützt wird. Damit schützt man seine Identität. Der Nick Name sollte nicht zu viel über Sie verraten.

BirgitSchellerKüster ist zum Beispiel ein schlechter Nick Name, besser ist Sonnenblume0815 oder Katzenfan20.

- **Passwort**

dies ist ein geheimes Kennwort, welches Sie benötigen, um sich anzumelden. Zum Beispiel in Foren oder bei Ihrem E-Mailkonto. Meist braucht man auch noch einen Benutzernamen. Das Passwort sollte nicht zu einfach sein.

***Tipps für ein sicheres Passwort:***

- Mehr als 8 Zeichen
- Buchstaben und Zahlen gemischt
- Groß- und Kleinschreibung beachten
- Es sollte nicht zu einfach sein (nicht seinen Namen/Namen der Kinder, Geburtstag oder ähnliches)
- Es muss oft auch ein Sonderzeichen verwendet werden (!\*/...)



- Trotzdem sollten Sie es sich gut merken können. Sie können sich zum Beispiel einen Satz merken. „**A**lle **m**eine **8** **E**ntchen **s**chwimmen **a**uf **d**em **S**ee!“ Dann die Anfangsbuchstaben in der richtigen Schreibweise eingeben als Passwort. Hier wäre es **Am8EsadS!** Bitte verwenden Sie nicht diesen Satz, er dient nur als Beispiel.
- Passwörter sollten nicht aufgeschrieben werden. Wenn doch, legen oder kleben Sie sie bitte nicht an den PC. Bewahren Sie diese für Fremde unzugänglich auf.
- **PDF**

"Portable Document Format" steht für "übertragbares Dokumenten-Format". Wenn Sie sich einen Text heruntergeladen hat er meist in PDF Format. Meist öffnet sich diese Datei direkt im Browser, manchmal benötigt man aber ein Extraprogramm (Acrobat-Reader) zum Öffnen. In diesen Dokumenten, kann im Gegensatz zu z.B. Word-Dokumenten, nichts verändert werden.
- **Podcasting / Podcast**

Damit ist ein abrufbares, digitales Radio gemeint. Musik, Erzählungen und Reportagen können heruntergeladen und angehört werden. Viele Podcast werden täglich oder wöchentlich erweitert. Oft kann man sich auch für den Newsletter anmelden und erfährt so von den neuen Teilen.
- **Pop-up**

Ist Ihnen auf einer Internetseite schon mal ein zweites Fenster im Browser erschienen? Dieses Fenster nennt man Pop-up. Sie tauchen unerwartet auf und enthalten meist Werbung. Sie können sie einfach mit dem X schließen oder abschalten, damit diese nicht mehr aufgehen. Dazu gibt es zu den verschiedenen Browsern Anleitungen im Internet.
- **Posten**

Wenn Sie etwas in einem Sozialen Netzwerk veröffentlichen, dann posten Sie es. Man kann Bilder, Kommentare oder Videos posten.
- **Premium SMS**

Bei Premium SMS sollten Sie vorsichtig sein. Damit werden Dienstleistungen im Internet und Mobilfunk abgerechnet. Beispielsweise bezahlt man damit Spiele, Chats oder Flirt Lines. Das kann sehr schnell teuer werden. Auch besteht die Gefahr, dass man unbewusst ein Abonnement abschließt.

**Achtung:** eine Premium SMS erkennt man daran, dass sie eine fünfstellige Nummer ohne Vorwahl hat.
- **Provider**

Ein "Provider" ist jemand, der etwas bereitstellt. Das englische Wort "to provide" bedeutet wörtlich übersetzt "versorgen".



Ein Internet-Provider ist eine Firma, die ihren Computer - das ist meist ein Großrechner - für andere Benutzer zur Verfügung stellt. Über eine bestimmte Nummer wählt man diesen Großrechner über die Telefon- bzw. DSL-Leitung an.

Steht die Verbindung, ist man "online". Nun kann man über den Großrechner des Providers im Internet surfen. Auch eine eigene E-Mail-Adresse erhält man über den Provider.

Ein Provider öffnet also dir die Tür zum Internet!

Es gibt einige große Provider, zum Beispiel T-Online, Vodafone oder O2, aber auch viele kleinere Anbieter. Manche bieten nur technische Leistungen an, andere bieten darüber hinaus eigene Internetseiten, z.B. mit Spielen, Nachrichten oder Wettermeldungen.

**Achtung:** die Dienste eines Providers sind nicht kostenlos: man zahlt dafür, dass der Provider einen mit dem Internetzugang versorgt.

- **QR Code**

Haben Sie so einen Code schon mal entdeckt, zum Beispiel auf Fahrkarten oder Plakaten? Hinter den QR Codes verstecken sich Informationen, welche man mit einem Smartphone oder Tablet und einer App für QR Codes lesen kann.

Es können Texte sein oder auch Internetadressen. Aber auch Bilder oder Musik kann zum Vorschein kommen.

Versuchen Sie doch mal unseren QR Code zu lesen.



- **Router**

Der Router wird neben dem Modem gebraucht, um eine Verbindung zum Internet herstellen zu können. Ihre Anfrage einer Internetseite oder z.B. einen Skype-Anruf, leitet der Router quasi wie ein Lotse an Ihren Internet-Provider weiter. Auch vom Provider zurück geht der Weg über den Router.

**Achtung:** das Modem ist so etwas Ähnliches, allerdings kann es nur eine Verbindung herstellen. Daher ist das Modem oft im Router integriert.





- **Screenshot**

oder auch Bildschirmfoto ist ein Schnappschuss von dem, was Sie gerade auf dem Bildschirm sehen. Aber wie kann man diese machen? Am Windows-PC drücken Sie einfach auf die Druck-Taste.

Nun müssen sie ein Bild-Bearbeitung-Programm öffnen, zum Beispiel Paint. Hier dann die Taste „Strg“ gedrückt halten und auf „V“ drücken. Damit fügen Sie das Bild in das Programm und können es speichern. Sie können das Bild auch in ein Word-Dokument einfügen.

**Achtung:** auch auf Smartphone oder Tablet sind Screenshots möglich. Die Funktionen sind von Gerät zu Gerät verschieden. Ein Beispiel: Lautstärkeregel und Ausschaltknopf gleichzeitig drücken.

- **Selfie**

Ein Selfie ist ein Bild, das Sie von sich selbst machen. Es können auch noch andere Personen darauf sein.

- **Skype**

ist ein Videotelefondienst. Sie können sich gegenseitig sehen und hören. Der Dienst ist mit mehreren Personen gleichzeitig nutzbar. So kann man gerade zu Corona-Zeiten an Familientreffen oder dem wöchentlichen Kaffeeklatsch teilnehmen.

- **Smartphone**

ist ein Handy, das mehr kann als ein „normales“ Handy. Es ist eher ein kleiner Computer. Man kann z.B. Videos und Fotos machen/ansetzen. Auch ist ein Internetzugang möglich, der allerdings bezahlt werden muss.

- **Software**

sind die Programme auf dem PC, Tablet oder Smartphone. Zum Beispiel das Word Programm, welches zum Schreiben von Dokumenten genutzt wird. Apps zählen auch zu den Software-Programmen.

- **Soziale Netzwerke**

Sie haben bestimmt auch einen Freundeskreis. Ein soziales Netzwerk ist quasi ein Freundeskreis im Internet. Ein sehr bekanntes soziales Netzwerk ist Facebook. Hier kann man miteinander schreiben, Bilder posten/zeigen und mit Freunden einfach in Kontakt bleiben.

**Achtung:** gerade hier sollten Sie vorsichtig sein und wie schon öfter erwähnt, nicht zu viel von sich preisgeben.

- **Spam**

Sicherlich hatten Sie auch schon Werbung in Ihrem Briefkasten. Eine Spammnachricht ist genau das gleich in Ihrem E-Mail Fach. Unerwünschte



Werbung, die man nicht bestellt hat und nicht möchte. Die meisten dieser Nachrichten landen im sogenannten Spamorder. Hier kommen E-Mails an von Adressen, die Ihr Emailkonto nicht kennt. Wenn Sie auf eine E-Mail warten und diese nicht ankommt, schauen Sie doch mal im Spamordner nach.

- **Streaming**

Damit ist gemeint, dass man Video- und Tondateien aus dem Internet bereits während des Herunterladens aus dem Internet betrachtet oder angehört. Man muss nicht abwarten bis alles heruntergeladen wurde. Streaming ist nicht automatisch kostenlos! Bitte informieren Sie sich über die Bedingungen.

- **Suchmaschine**

Mit Hilfe von Suchmaschinen kann man Internetseiten zu bestimmten Themen suchen. Sie geben dazu ein Stichwort in das Suchfeld ein und klicken auf „Suchen“. Die Suchmaschine zeigt Ihnen nun Seiten an, die zu dem Suchbegriff passen. Wenn Sie auf den Link klicken, gelangen Sie zum Ergebnis. Eine bekannte Suchmaschine ist Google.

- **Tablet**

Ein Tablet ist ähnlich wie ein Smartphone, nur, dass es einen größeren Bildschirm hat und nicht zum Telefonieren geeignet ist. Es hat ein Touchscreen und kommt daher ohne Maus und Tastatur aus.

- **Touchscreen**

„Touch“ kommt aus dem Englischen, man spricht es aus wie „tatsch“ und genau das ist damit gemeint. Mit den Fingern oder der Hand wird auf dem „screen“ (Bildschirm) getatscht oder getippt. Man kann auch eine „Touchpen“ (Eingabestift) verwenden.

- **Trojaner**

Kennen Sie das „Trojanische Pferd“? Genau wie die Soldaten sich im Inneren des Holzpferdes versteckt haben um in die Stadt zu gelangen, funktioniert ein Trojaner. Statt als Pferd tarnt er sich als Software, Dokument oder als Datei. Nach dem Download führen diese dann zerstörerische Handlungen auf dem Gerät aus. Zum Beispiel Daten blocken oder löschen, Daten kopieren oder ausspionieren. Schutz bieten sogenannte Anti-Virussoftware.

- **Update**

Etwas auf den neusten Stand bringen, damit ist ein Update gemeint. Durch ein Update aktualisiert man seine Software. Man bringt sie auf den neusten Stand, dabei werden Fehler beseitigt oder neue Funktionen hinzugefügt. Eine aktuelle Software ist wichtig für die Sicherheit. Wenn Sie im Internet sind, muss z.B. die Anti-Virussoftware auf dem neusten Stand sein, damit es die neuesten Viren abwehren kann.



- **USB Stick**

Darauf können Daten gespeichert und transportiert werden. Zum Beispiel Bilder, Texte oder Videos. Da USB-Sticks aufgrund ihrer Größe (ungefähr wie ein Feuerzeug oder kleiner) oft verloren gehen oder auch gestohlen werden können, sollten Sie drauf achten, dass Sie keine persönlichen Daten darauf speichern. Die Lebensdauer eines USB-Sticks beträgt ungefähr 10 Jahre.

Hinweis: auch auf Sticks können Viren sein, daher nie einen gefundenen Stick verwenden.

- **Virus**

Wenn Sie fremde Daten aus dem Internet speichern, zum Beispiel über eine E-Mail oder Downloads, können Sie sich einen Virus einfangen. Dieser kann Ihrem Gerät schaden. Daher ist Vorsicht geboten, wenn Sie E-Mails von Unbekannten bekommen. Öffnen Sie diese nicht einfach. Auch keine Programme, Bilder oder Texte die mitgeschickt werden. Vor allem dadurch kann das Virus auf Ihr Gerät geraten. Auch sollten Sie darauf achten, welche Programme Sie sich aus dem Internet herunterladen.

Wenn Ihr Gerät sich irgendwie komisch verhält, z.B. plötzlich langsamer wird, nicht mehr richtig arbeitet oder startet, kann es sein, dass Sie sich einen Virus eingefangen haben.

Um dies zu verhindern benötigen sie ein Anti-Virusprogramm, welches Ihr Gerät nach Viren absucht.

- **WhatsApp**

ist eine App für das Smartphone. Damit können Sie Nachrichten, Bilder oder Videos verschicken. Da die App beispielsweise auf das Telefonbuch vom Handy zugreifen kann, schlagen Datenschützer Alarm. Man sollte es sich daher gut überlegen, ob man diese App verwenden möchte (die auch zur Facebook-Gruppe gehört).

- **WLAN**

WLAN kommt vom englischen „Wireless LAN“ und ist somit ein kabelloses Netzwerk mit einer Reichweite bis zu 100m im Freien. In Gebäuden ist die Reichweite von mehreren Faktoren abhängig. Es kann zur Datenübertragung zwischen WLAN-fähigen Geräten eingesetzt werden.

Sicherheit und Verschlüsselung: die Verschlüsselungsfunktion des WLAN Routers sollte immer verwendet werden, damit unbefugte es schwerer haben an die gesendeten Daten wie z.B. persönliche Daten und Passwörter zu kommen.

**Achtung:** WLAN-Verbindungen sind meist kostenpflichtig.



- **Wiki**

Wiki ist ein Online-Lexikon. Das bekannteste Wiki ist das Internetlexikon Wikipedia, welches auch der Namensgeber ist. Dort kann man alles Mögliche nachschlagen. An einem Wiki kann jeder mitwirken. Jeder kann etwas dazuschreiben, verändern oder löschen. Man überprüft sich dabei gegenseitig und muss seine Daten zur Nachvollziehbarkeit hinterlassen.

- **WWW**

ist die Abkürzung für World Wide Web, was auf Deutsch so viel wie weltweites Netz heißt. Das WWW ist ein Teil des Internets. Wenn Sie im Browser Seiten aufrufen, bewegen Sie sich durch das WWW. Die einzelnen Seiten sind durch Hyperlinks (Verweis auf eine andere Seite) verbunden, daraus ergibt sich ein riesiges Informationsnetz, das World Wide Web.

- **ZOOM**

ist eine Videokonferenzsoftware, so ähnlich wie das weiter oben beschriebene Programm Skype. Sie laden sozusagen in einen virtuellen Raum ein.

**Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Scheller-Küster wenden, die diese Zusammenfassung für Sie erstellt hat:**

Stadt Kempten (Allgäu)  
Quartiersarbeit Kempten Nord  
Anlaufstelle für ältere Menschen  
Telefon: 0831/2525-5580  
Telefax: 0831/ 2525-5585  
E-Mail: Birgit.Scheller-  
Küster@kempten.de  
Internet: <http://www.kempten.de>



*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

